

Chef:innensache Digitalisierung

Sonderausgabe zur neuen Geschäftsführung des ITV.SH

Matthi Bolte-Richter ist neuer Geschäftsführer des ITV.SH

Seit Oktober führt Matthi Bolte-Richter die Geschäfte des ITV.SH und löst damit Dr. Philipp Willer ab. In dieser Sonderausgabe Chef:innensache Digitalisierung möchte sich Ihnen Matthi Bolte-Richter vorstellen. Sie erfahren etwas über den beruflichen Hintergrund des neuen Geschäftsführers, seine Motivation und Vision für den ITV.SH in den kommenden fünf Jahren sowie darüber, was Sie von Herrn Bolte-Richter künftig erwarten können.

Zur Person:



Persönliches: Geboren (1985) und aufgewachsen bin ich in Bielefeld, wo ich auch Jura, Politikwissenschaft und Soziologie studiert habe. 2008 habe ich mit einem Bachelor in Politikwissenschaft an der Universität Bielefeld abgeschlossen. Ich bin verheiratet und lebe mit meiner Familie (zwei Kinder, 6 und 9 Jahre) in Kiel-Wik. Ich koche gerne, fahre gerne (Renn-)Rad und bin etwas traurig, dass ich zwar vor einigen Jahren (noch in Düsseldorf) meinen Segelschein gemacht habe, aber, seit ich in der „Sailing City“ lebe, immer noch nicht segeln war.

Politik: Ich wurde 2002 Mitglied der Grünen, weil ich von dem Aufbruch, den die erste Rot-Grüne Bundesregierung in die Gesellschaft brachte, überzeugt war.

2004 wurde ich in den Bielefelder Stadtrat gewählt, mit Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendpolitik. Funfact: Mein Vater war jahrzehntelang Mitglied der FDP, wir waren damals erst Kollegen und später auch Koalitionspartner im Rat.

2010, bei der vorgezogenen Wahl 2012 und 2017, wurde ich in den Landtag NRW gewählt und war digitalpolitischer Sprecher (anfangs „Netzpolitik“, was damals noch so neu war, dass regelmäßig Energie-Lobbyisten bei mir gelandet sind, die Interesse am Stromnetzausbau hatten). Schwerpunkte meiner Arbeit waren die ersten Open Government und Open Data Strategien des Landes NRW, das erste E-Government Gesetz NRW sowie der Breitband- bzw. Glasfaserausbau. Konkret habe ich damals auch Kommunen bei der Digitalisierung unterstützt und mit der Fraktion Studien zum Digitalisierungsgrad der Kommunen in NRW (Online-Check NRW) durchgeführt.

Unternehmen: Zwischen 2021 und Anfang 2024 habe ich ein Startup für nachhaltige City-Logistik in Kiel geführt.

Was ist meine Motivation, die Geschäftsführung des ITV.SH zu übernehmen?

Unsere Verwaltungen – und ganz besonders die Kommunalverwaltungen – sind die Visitenkarte der Demokratie und der rechtsstaatlichen Institution gegenüber den Bürger:innen. Ich glaube, dass eine gut funktionierende, modern aufgestellte und digitale Verwaltung am besten geeignet ist, um das Vertrauen in den Rechtsstaat zu erhalten. Deshalb ist es für mich so reizvoll, mit dem ITV.SH die Kommunen dabei zu unterstützen, noch digitaler zu werden. Eine digitale Verwaltung nutzt am Ende allen: Bürger:innen und Unternehmen, weil sie Zeit, Mühe und Aufwand sparen. Und auch der Verwaltung selbst, die sich durch verbesserte und effizientere Abläufe auf ihre Kernaufgaben konzentrieren kann.

Was ist meine Vision für den ITV.SH in den kommenden 5 Jahren?

Nach dem Motto „Aus der kommunalen Familie für die kommunale Familie“ soll der ITV.SH unter meiner Führung als Ermöglicher der kommunalen Digitalisierung dienen. Wir wollen intensiver als bisher als Kompetenzzentrum über die Trends der Zukunft und ihre Auswirkungen für die kommunalen Verwaltungen informieren, Entwicklungen teilen und uns in die wichtigen Debatten als Vertretung der kommunalen Interessen einbringen. Ich weiß um die Vielfalt der kommunalen Landschaft in Schleswig-Holstein und um die Vielfalt des IT-Sektors im föderalen Deutschland. Das soll uns aber nicht daran hindern, bei der Digitalisierung voranzukommen. Im Gegenteil: Ich sehe unsere Rolle als ITV.SH darin, die Kommunen dabei zu unterstützen, ihren eigenen Weg in die Digitalität zu finden. Dafür haben wir verschiedene Instrumente: Wir bieten Unterstützung bei der Implementierung von Online-Diensten, den Austausch von Tools, Produkten und Standards und wollen auch stärker die Entwicklung von Digitalstrategien unterstützen. Unsere Vision ist die Ende-zu-Ende-Digitalisierung, also vollständig digitale Prozesse von der Antragsstellung bis zur Bescheidübermittlung. Die Menschen in unserem Land erwarten von der Verwaltung, dass sie funktioniert, und sie stellen an sie die gleichen Ansprüche an digitale Services, wie sie es aus ihrem Alltag mit Unternehmen kennen.

Worin sehe ich die größten Herausforderungen bei der kommunalen Digitalisierung?

Schleswig-Holstein hat viele Stärken bei der kommunalen Digitalisierung: Wir haben gute Strukturen, leistungsfähige Dienstleister und viele innovative Köpfe vor Ort, die bereits heute die kommunale Digitalisierung vorantreiben. Zugleich sind auch die Herausforderungen immer größer geworden. Aktuell bewegt viele von uns die sicherheitspolitische Zeitenwende mit all ihren Folgen auch für kritische digitale Infrastrukturen vor Ort. Hier bauen wir unser Informationsangebot kontinuierlich aus. Auch technologische Trends wie Künstliche Intelligenz sind keine Zukunftsthemen mehr, sondern kommen im Verwaltungsalltag an, auch hier wollen wir Unterstützungsangebote machen. Beim „Kerngeschäft“ der Verwaltungsdigitalisierung sehe ich die weitere Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes, die wir koordinieren und vielfältig unterstützen und insbesondere die Registermodernisierung ganz hoch auf der Agenda. Gerade die Registermodernisierung wird viel Arbeit vor Ort bedeuten, aber sie bietet die Grundlage der digitalen Verwaltung. Schließlich sollen in Zukunft die Daten laufen und nicht mehr die Bürger:innen.

Was können Sie künftig von mir als Geschäftsführer des ITV.SH erwarten?

Wir wollen als ITV.SH kommunikativ, transparent und verlässlich für unsere Kommunen da sein und einen aktiven Beitrag zur kommunalen Digitalisierung leisten. Mir ist der Dialog vor Ort wichtig - deshalb bereiten wir gerade schon verschiedene Formate vor, damit wir vor Ort ins Gespräch darüber kommen, was wir für unsere Kommunen tun können (die Termine werden wir in der Dezemberausgabe des Infoschreibens sowie auf der Vernetzungsplattform bekannt geben). Ich habe bei meiner Ankunft beim ITV.SH ein großartiges, motiviertes und kompetentes Team vorgefunden, das mich toll aufgenommen hat. Dafür bin ich sehr dankbar. Gemeinsam mit unserer ITV.SH-Mannschaft möchte ich dafür sorgen, dass alle Kommunen schnell, sicher und zuverlässig genau die Unterstützung bekommen, die sie für den bestmöglichen Bürgerservice brauchen.



Kontakt



Matthi Bolte-Richter

Geschäftsführer

✉ matthi.bolte-richter@itvsh.de

☎ +49 (0) 431 / 530 550 10

📱 +49 (0) 151 / 527 924 31

Herausgeber:

IT-Verbund Schleswig-Holstein (ITV.SH)

Deliusstraße 10

24114 Kiel

<https://www.itvsh.de>

info@itvsh.de